

Aus der Stadt Halle Der Quien und Karles Hofe.

Was der Quien von Schörche ist, hatte Maxens Karle in die Hofe geblissen. Eine normale Hofe hätte von diesem Wille kaum eine Spur davongetragen, aber Karles Hofe war nicht mehr ganz neu, sie befand eigentlich aus lauter Nerven, so daß von der eigentlichen Hofe nur noch ein kleiner Teilbestand vorhanden war. Der Quien hatte das Maul voll Dappen der verschiedensten Färbung, und Karles Hofe hatte ein großes Loch.

Was aber Karles Vater war, so nahm der die Sache nicht so leicht, wie sie allenfalls Karle selbst genommen hätte, der schließlich froh war, doch nun endlich einmal eine neue Hofe zu bekommen, alldieweil der Quien mit der Hälfte der alten Hofe davongelaufen war. Maxe also kaufte sich bei pollender Gelegenheit den Schörche, als dieser gerade nach getaner Arbeit im Acker auf einer Reienfläche lag und einen geringen persipelle. „Wenn das mein Quien gewesen wäre,“ sagte Maxe, „dann hätte ich das Vieh folgeklagen. Einen so elenden und gemeinen Hund von Riler wie den deinen gib's in ganz Halle nicht mehr. Und die Hofe müßte herperen, 5,60 M. Also raus damit, sonst...“ Dabei drohte Maxe dem abnungslosen Schörche mit einem biden Knüppel.

„Wenn, du hältst mich in Fimmel?“ meinte Schörche. „Mein Quien tut keinem Menschen nicht. Der ist gut dressiert und hat mehr Versteherheit, wie du aller Eitel.“

Das war zu viel, eine zerfetzte Hofe und noch aller Eitel dazu! Und im nächsten Augenblick führte sich Maxe auf seinen Freund Schörche. Der aber griff nach einer Waffe und erstochte einen strammen Knüppel neben sich, an dem aber das ganze Drahtgitter des nachbarlichen Gartens befestigt war. Dieses Drahtgitter, ein Schörche heraus, verwickelte sich aber darin und bekam eine ganz gehörige Pfist von Maxen und — eine Aneise wegen Sachbedürfnisse. Und die Hofe muß er auch bezahlen. Und alles wegen dem Quien.

Gegen die Kriegsschuldlinge.

Wie in allen deutschen Universitätsstädten, so hatte der Hochschuling deutscher Art in Halle für den 29. Juni nach den Abschlüssen einer Kumpgebung wegen der Kriegsschuldlinge des Fundamentes des Verfallter Vertrages, aufgerufen. Universitätsprofessor Dr. Karo bemerkte: Wenn man sagt, den deutschen Regierungen hätte es an Kraft und Stetigkeit gefehlt, um sich gegen die Aufbürdung der Schuld am Kriege zu wehren, so ist dem entgegenzuhalten, daß es der Regierung an dem Mächtig durch eine starke, entschlossene, ernt um Leiden entschlossene öffentliche Meinung gefehlt hat. Die Schuld der Regierung 1919 ist es, daß sie nicht die ganze fürchtbare Macht der gegen Deutschland gerichteten falschen Anklage dem Volke ins Gehirn gehämmert hat. Es handelt sich darum, ob Deutschland aus vorderechteschlicher Wahnwitz den Krieg vorbereitet und hat ausbrechen lassen. An dem Stand der 1919er Ausgabe der Äffen über die deutsche Politik seit 1870 wies der Vortragende

nach, daß Deutschland weder den Krieg gewollt, noch etwas getan hat, was irgend Veranlassung zum Kriege sein konnte. Ebenso wies er die Verträge, in der Deutschland allerlei Kriegsverbrechen aufgeführt werden, als völlig grundlos zurück. Die einzige Mordtat, die mir gerechtfertigt werden können, ist die Schaffung einer öffentlichen Meinung in Deutschland, die Aufklärung und Bekehrung dorer, die nicht wissen und auch nicht wissen wollen. Wir können Gott danken, daß wir uns mit fester, fester Gemütsheit mit Stolz um deutschen Vaterlande bekennen dürfen. Und im Unklid nun erst recht!

Braunfelder Beifall dankte den Redner und eine einstimmig angenommene Kundgebung in Form seiner Darlegungen war das Ergebnis dieser Versammlung. Musikalische Beiträge unabhänig diese Veranstaltung. SS

Ein stiller Teilhaber.

Der Kaufmann Karl Knöchel ist zwar erst 26 Jahre alt, aber im Gefängnis kein Fremder mehr. Wegen Schwindeln hat er schon öfter die Strafkammer besuchen müssen. Was Wunder, daß ihm niemand eine Stelle anvertrauen wollte. Er mußte schließlich als Arbeiter gehen.

Da trat er eines Tages eines Schulfreund, der eine Großhandlung für elektrische Bedarfsartikel besitzt. In beweglichen Zonen laßt er ihm sein Leid, und der andere, der ein mit-

teiliges Herz hatte, nahm ihn mit und Hellt ihn als Lagerhalter ein.

Von diesem Tage an war für Karl Knöchel die losiale Frage gelöst. Er fing wieder an zu leben. Allabendlich besuchte er seine Frau, rants und Kaffees, und auch ein liebes Mädchen, das ihm allerhand Geld folgte, schaffte er sich an. Zu solchen Extravaganzen langte natürlich das Gehalt nicht, also Vorfellung um Gehaltserhöhung. Der Chef lebte ab. Das machte Knöchel nicht mutlos. Er begann, sich auf andere Art zu helfen. Mit großer Freiheit fühlte er aus dem Lager alle möglichen Waren und ließ sie durch Angestellte des Geschäftes aber durch den Kollauditor, der für die Firma fuhr, fortbringen. Die Abnehmer der Ware hatten unter diesen Umständen keinen An. Anders Firmen gegenüber führte er sich als Vertreter eines großen Dortmund Geschäfts auf mit der üblichen Vertretersittenlarie. Später gab er sich als selbständig aus und was derartige Schwindeln mehr sind. Seine Berantretungen verheimlichte er durch Fälschungen in den Büchern. Der Chef kam erst hinter den Betrug, als ihn von anderen Firmen seine eigenen Waren zum Verkauf angeboten wurden.

Vor Gericht lamentierte der Angestellte, er lie in schwerer Not gewesen. Aber der Richter konnte ihm vorhalten, daß er mit keinem Stiechen abends oft große Beträge ausgegeben hat, z. B. 35 M. bei einer Jede. Das Gericht schickte den noblen Mann wieder auf zwei Jahre ins Gefängnis.

SAISON AUSVERKAUF

ab 1. Juli.

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit!

Unsere großen Bestände in

Damen-Konfektion

gelangen ausnahmslos zu Preisen zum Verkauf, die zwecks schnellster Räumung unserer Lager äußerst niedrig gehalten sind.

Baumwollwaren

Hemdentuch	eigener Ausrüstung, in bekannt guter Qualität, voll 82 cm breit	0.48
Hemdenflanell	gestreift, schwere wollige Qualität	0.52
Porkal	in eigener Ausrüstung für Sportbussen und Oberhemden	0.65
Blaudruck	in vielen Mustern, gute Qualität für Hosen und Kleider	0.68
Handtuchstoff	baumwoll, Gerstenkorn mit roter Karle	0.55
Dreilhandtuchstoff	weiß, Halbblenden	0.95
Handtuchstoff	rein Leinen 1. Qualität	0.98
Wischtuch	rot kariert, dauerhafte Qualität	0.35
Wischtuch	Halbblenden, rot und blau kariert	0.59
Wischtuch	rein Leinen, beste Qualität, gestreift und gebändert 90/90	0.78
Jacquardhandtuch	abgeprägt, gute Qualität für Bestäcke aus 140—150 cm breit	0.98
Hausstuch	sehr Qualit	1.75

Kauft Hallorentuch!
Kauft Frauenlob!

Bettwäsche

Bettbezug	mit 2 Kissens aus gutem Waschecht, fertig gestreift	5.95
Bettbezug	mit 2 Kissens aus kräftigen Linon, fertig gestreift	7.95
Bettbezug	mit 2 Kissens aus sehlmitt Bettzeug beste Qual, fert, gestreift, volle Breite	8.95
Bettbezug	Stangenleinen und Damast, hervorragende Qualität, volle Breite	14.95

Strümpfe

Damenstrümpfe	baumwollfarbig	0.38
Damenstrümpfe	baumwoll, Doppelsohle, Hochferse, schwarz, mod. Farben	0.75
Damenstrümpfe	in Seidenfar, Doppelsohle, Hochferse, schwarz u. farbig	1.25
Damenstrümpfe	in Seidenfar, doppelt, Hochferse, m. Nahl, schwarz u. mod. Farbe	1.70
Damenstrümpfe	Kunstseide, Fioroblen und Torsand	1.85
Herrensocken	baumwoll, vers. Ferse und Torsand	0.55
Fingelinge	baumwollen, schwarz	0.30
Kinderstrümpfe	baumwollen, schwarz Größe 4—8	0.60

Kleider verschiedener Ausführung, in allen modernen Stoffen	4.90 an
Blusen in reicher Auswahl	1.95 an
Röcke in allen Formen und Stoffen	1.95 an

Damenmantel aus Donagel oder Covercoat . . . 7.90

Kleiderstoffe und Seide

Popeline	reine Woll, gute Qualität, in schönen Farben, doppeltbreit	3.75
Homespun	190 cm breit	2.50
Trachtenstoffe	entwickelte Muster	2.75
Kammgarn-Twill	reine Woll, besonders gute Qualität, 150 cm breit	5.95
Frottee	in moderner Ausmusterung	1.95
Cheviot	reine Woll, doppeltbreit	1.95
Kostüm-Cheviot	reine Woll, 130 cm breit	3.25
Knaben-Cheviot	140 cm breit, extra schwarz	4.90
Crêpe de Chine	gute Qualität, schöne Farben	5.75
Wachsam	ca. 70cm breit, mod. lebhaftes Farben	3.95
Seiden	bedeckt, 85—95 cm breit in einzelnen Farbestellungen	5.25
Bastseide	ca. 85 cm breit, echte Ware, naturall	3.75
Duchesse messaline	schwarz, marie u. andere schöne Kleiderfarb.	4.75

Schürzen und Unterröcke

Waschunterröcke	aus Ia Gingham	2.95
Satin-Unterröcke	mit Schambeck-Volant	3.95
Trikot-Unterröcke	mit Moiré-Volant	4.50
Wiener Schürze	aus Gingham m. Bleden garn.	1.65
Jumpser-Schürze	in allen Stoffen u. Verarb.	2.95
Tandel-Schürze	weiß mit Träger, Hobbaum und Säumchen verziert	1.35
Kinder-Schürzen	aus Ia Stoffen	1.10 an
Spielanzüge	von 2.25 an	

1 Posten eleganter Schürzen
weiß unter Preis, verschiedene Fasson, Servier-
schürze, Wiener Form neu 1.95

Sportwesten	reine Woll in allen modernen Farben	4.95 an
Kostüm	aus Stoff engl. Art	9.75
Flauschjacken		8.50

Gardinen u. Möbelstoffe

Etamine	100 cm breit, gute Halbseidenware	0.98
Etamine	150 cm breit, gute Halbseidenware	1.40
Halbstore	engl. Till mit breitem Volant	2.25
Halbstore	aus Etamine mit breitem Einsatz	3.75
Künstler-Garnitur	in schöner Ausmusterung	4.25
Gardinen-Meterware		0.42 an
Mull	115 cm breit, gute Qualität	1.75
Madras	für Korridor und Küche	1.10
Kohlelleirdecke	reich bestickt	4.90
Divandecke	in schönen Mustern	11.50
Bettvorleger	in modernen Farben	1.55
Möbelkattun	extra schwere Ware	1.85

Ein grosser Halbstores in besonderer und bester Qualität auch m. Handfloraturzeit weit unter Preis.

Mode- und Weisswaren

Damenkragen	gestickt in schönen Farben 3 Stück	0.40
Ein Posten Seidenbänder		0.22 an
Taschentücher	mit Lang- und gestickt. Ecke	0.18
Beuschstasche		0.25
Koffertasche		2.95
Paribbeutel	reich gestickt	3.75

Handarbeiten

Nachtschlecke	2006 gest.	0.25
Kissenplatte	aus Loch, Richelein, Bunstich	0.95
Mitteldecke	aus 606 gesten, moderne Muster, Loch	0.95
Küchengarnituren	gestich. Seil, weiß Stoff mit bla u. rot bestickt	6.05

Damenwäsche

Damenhemd	mit reicher Hobbausgarntur, Trägerform	1.15
Damenhemd	m. Langwoll u. gut Waschecht	1.65
Garnitur	Hemd u. Hose m. Hobbaum garniert	2.50
Damenhemd	mit elegantischer Langwoll u. reich besticktem Rumpf, aus gutem Waschecht	2.75
Damennachthemd	mit reichlicher Stickerei, gute Qualität	2.85
Prinzebrock	mit schönem Stickereigarntur, besonders poliert	3.95
Unterröcke	mit reicher Stickerei, alle Weiten	0.78
Schleüper	gute Qualität in allen Farben	1.00
Schleüper	Kunstseide, elegant, mod. Farben	3.75
Badeanzug	für Damen, Größe 90	1.50
Forma-Büstenhalter	in weiß	1.75
Strumpfhalter-Gürtel	mit ausweichbarem Haltern	1.25

Tischwäsche

Damastischtuch	beste Qualität, schöne Muster, 100/130	2.95
Obstdecke	in vielen Farben, 100/130	2.95
Serviette	weiß Damast, beste Qualität, schöne Muster	0.60

Herrenwäsche

Männerhemden	in Ia Kappentuch und gestreift Flanell	2.95
Trikotensatzhemden	in alle Größe in Maron, farbige und poliert mit Rippe- und Fackelknoten	2.25
Oberhemden	Puckel mit Kragen	5.35
Oberhemden	weiß, mit Manschetten, Pique-falten und Kragen	5.35
Schillerhemden	weiß	1.70
Sportkragen	schönes Muster	2.45
Sportkragen	weiß	0.28
Steh- und Umlogkragen		0.35

Brummer Benjamin

Große Ulrichstraße

Ranischer Platz

